

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schall

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: armin.schall@stadt-koeln.de

Datum: 13.12.2016

Niederschrift

über die **20. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 28.11.2016, 17:00 Uhr bis 20:40 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Jennifer Mense	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Diana Lantzen	FDP/PIRATEN
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

Verwaltung

Frau Christina Boeck Amt für öffentliche Ordnung

Frau Elke Böttger	Jugendhilfeplanung des Dezernates für Bildung, Jugend und Sport
Herr Hendrik Colmer	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Jannet Gelhaar	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Frau Silke Rheinschmidt	Stadtplanungsamt
Frau Bettina Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld
Frau Britta Schütz	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Gäste

Herr Jörn Rickmann	GAG
Frau Raphael Wikker	Förder Landschaftsarchitekten GmbH

Schriftführer

Herr Armin Schall	Bürgeramt Ehrenfeld
-------------------	---------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Svenja Rabenstein	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Tobias Scholz	Gute Wählergruppe Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer
Herr Wilhelm Michaelis

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion), Herr Jablonski (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Frau Kaiser (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges ruft die Tagesordnungspunkte der Nachtragstagesordnung einzeln auf.

Die Tagesordnungspunkte 7.1, 10.5, 12.1, 12.2 und 12.6 werden vorgezogen.

Der Antrag unter Tagesordnungspunkt 8.3 wird auf Bitte von Herrn Berg (CDU-Fraktion) zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld geschoben.

Frau Bucher (SPD-Fraktion) kritisiert, dass im nichtöffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 21 ihre Anfrage zur Beschlussvorlage „Neue Flächen für den Wohnungsbau“ nicht mehr auf der Tagesordnung steht.

Die Tagesordnungspunkte 9.3 und 10.5 werden auf Bitte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam behandelt.

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) regt an, den Antrag unter Tagesordnungspunkt 8.1 zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu schieben. Die antragstellenden Fraktionen lehnen dies ab.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt nun über die Tagesordnung in der erweiterten Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Aufgrund der zum wiederholten Mal nicht fristgerechten Beantwortung von Anfragen durch die Verwaltung bittet Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Herrn Bezirksbürgermeister Wirges darum, die Oberbürgermeisterin schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Regelungen der Geschäftsordnung zur Beantwortung von Anfragen durch die Verwaltung einzuhalten sind.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 6.1 Einhaltung des Fahrplans der Buslinie 140
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 29.08.2016
AN/1367/2016
 - 6.2 Unwirtliche Brachflächen im Stadtbezirk Ehrenfeld
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.10.2016
AN/1672/2016
 - 6.2.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 24.10.2016 betreffend "Unwirtschaftliche Brachflächen im Stadtbezirk Ehrenfeld"
(AN/1672/2016)
3825/2016
 - 6.3 Metropolregion
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.10.2016
AN/1721/2016
 - 6.4 Neuaufstellung des Regionalplanes – Wohnen und Arbeiten in Ehrenfeld
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.10.2016
AN/1723/2016
 - 6.5 Abbau und Demolierung von Spielgeräten auf dem Spielplatz in Bocklemünd
Buschweg / Waldschule / Nüssenberger Busch (4 05 04 09)
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 24.10.2016
AN/1695/2016

- 6.5.1 Spielplatz 4 05 04 09 Buschweg/Waldschule/Nüssenberger Busch in Bocklemünd-Mengenich
3948/2016
- 6.6 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld
2014-2020
3875/2016
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Maßnahmen um den Einzelhandel zu fördern
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 18.11.2016
AN/1928/2016
- 7.2 Bauvorhaben Venloer Str 310-316, Philippstr. 9, Hansemannstr. 4-12
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2016
AN/1927/2016
- 7.3 Denkmalwert Gebäude aus dem Jahr 1879 Alpenerstraße 4-6
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2016
AN/1953/2016
- 7.4 Verlängerung Linie 4 nach Widdersdorf
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2016
AN/1954/2016
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Köln im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Planänderungsgebiet für den südlichen Orteingangs von Bocklemünd Mengenich zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Militärring, der Venloer Straße, dem Militärring und der Andreas-Muhr-Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der FDP-Piraten-Fraktion und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 14.11.2016
AN/1888/2016
- 8.2 Förderung von Elektromobilität
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2016
AN/1890/2016

8.3 Rochusplatz, Venloer Straße in Bickendorf
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1886/2016

8.4 Überweg Obere Dorfstr. 85 / Kita
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1891/2016

8.5 Umgestaltung der Kreuzung Venloer Straße/ Ehrenfeldgürtel
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1892/2016

9 Entscheidungen

9.1 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen" - Anträge zum Verfügungsfonds
3424/2016

9.2 Benennung einer Planstraße im Baugebiet Gewerbe- und Medienpark
Ossendorf (Mischgebiet südlich IKEA)
3475/2016

9.3 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" - Richtlinie zur
Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds
3225/2016

9.4 Siebte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2016
3820/2016

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Wohnungsbauoffensive
2698/2016

10.2 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)
3152/2016

10.2.1 Änderungsantrag zu TOP 10.5: 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO);
Vorlage 3152/2016
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2016
AN/1797/2016

- 10.2.2 Änderungs-/Ergänzungsantrag zu TOP 10.2, 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung - KSO) vom 14. April 2014
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2016
AN/2010/2016
- 10.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6150/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Butzweilerhof in Köln-Ossendorf, 3. Änderung
3048/2016
- 10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Rochusstraße in Köln-Ossendorf
3181/2016
- 10.5 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 und zur Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen
2899/2016
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Radverkehr Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in den Jahren 2014 und 2015
2720/2016
- 12.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln - Planungszeitraum 2016 bis 2020 - Bestands- und Bedarfsanalyse, Maßnahmenplanung
2191/2016
- 12.3 Grevenbroicher Straße in Höhe Lerchenweg
3237/2016
- 12.4 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3465/2016
- 12.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2016/2017 - Bürgerzentrum Ehrenfeld, Bürgerschaftshaus Bocklemünd
3628/2016

- 12.6 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der Sitzung vom 01.02.2016, TOP 8.1 Herzhäuschen - gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster/Deine Freunde (AN/0154/2016);
hier: Stellungnahme der Verwaltung
3653/2016
- 12.7 Planungsrechtlicher Vorbescheid mit einer Einzelfrage zu Stellplätzen für die Errichtung einer Wohnanlage auf dem Grundstück Venloer Str. 525-525a, bestehend aus einem Vorderhaus und drei Hinterhäusern mit insgesamt 40 Wohneinheiten sowie einer integrierten Tiefgarage mit 32 Stellplätzen
3715/2016
- 12.8 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld (BV 4) vom 07.11.2016 zu dem Ergänzungsantrag zu TOP 10.4, 212. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2016, AN/1842/2016
3932/2016
- 12.9 Niederschrift der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
3927/2016

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen

- 14.1 Rochusplatz Bickendorf
AN/1445/2016
- 14.1.1 AN/1445/2016 "Rochusplatz"
3783/2016
- 14.2 Wohnungsbau im Rahmenplangebiet Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
AN/1670/2016

- 15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 17 Entscheidungen**
- 18 Anhörung und Stellungnahme**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
- 20.1 Beschlussvorlage Neue Flächen für den Wohnungsbau (1028/2015)
3976/2016
- 21 mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Einhaltung des Fahrplans der Buslinie 140
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 29.08.2016
AN/1367/2016**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 6.2 Unwirtliche Brachflächen im Stadtbezirk Ehrenfeld
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.10.2016
AN/1672/2016**

- 6.2.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 24.10.2016 betreffend "Unwirtschaftliche Brachflächen im Stadtbezirk Ehrenfeld" (AN/1672/2016)
3825/2016**

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) fragt nach, ob die Ausweisung von Gewerbe im Flächennutzungsplan insoweit verbindlich ist, so dass Wohnungsbau nicht möglich ist. Die Beantwortung wird durch die Verwaltung schriftlich erfolgen.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 6.3 Metropolregion
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.10.2016
AN/1721/2016**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

6.4 Neuaufstellung des Regionalplanes – Wohnen und Arbeiten in Ehrenfeld
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.10.2016
AN/1723/2016

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

6.5 Abbau und Demolierung von Spielgeräten auf dem Spielplatz in Bocklemünd Buschweg / Waldschule / Nüssenberger Busch (4 05 04 09)
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 24.10.2016
AN/1695/2016

6.5.1 Spielplatz 4 05 04 09 Buschweg/Waldschule/Nüssenberger Busch in Bocklemünd-Mengenich
3948/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

6.6 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld 2014-2020
3875/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Maßnahmen um den Einzelhandel zu fördern
Anfrage des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 18.11.2016
AN/1928/2016

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) beantwortet die Anfrage mündlich und erläutert, dass der Verwaltung bislang ein Antrag aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld zur Umwidmung von Pkw-Stellplätzen in Fahrradabstellanlagen vorliegt.

Die Antragstellung erfolgt formlos, zum Beispiel per E-Mail (fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de). Sofern die Verwaltung nach Prüfung den Bedarf anerkennt, erfolgt in der Regel eine zügige Umsetzung. Für den Antragsteller entstehen in der Regel keine Kosten, da die Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum stehen. Ein Flyer zur Bewerbung der Maßnahme existiert nicht. Die Inanspruchnahme von Pkw-Parkplätzen vor dem betreffenden Geschäft erfolgt nur im Bedarfsfall, das heißt wenn keine anderen Flächen im direkten Umfeld zur Verfügung stehen.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) fragt nach, ob der Einzelhandelsverband über die Möglichkeit der Umwidmung von Pkw-Stellplätzen informiert wurde. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) verneint dies, sagt aber zu, diese Anregung

aufzugreifen und gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung zu prüfen, wie die Information des Einzelhandels optimiert werden kann.

Herr Schuster (Deine Freunde) regt an, für die Antragstellung ein Formblatt zu entwickeln. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt zu, auch diese Anregung mitzunehmen und die Entwicklung eines Antragsformulars zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Bauvorhaben Venloer Str 310-316, Philippstr. 9, Hansemannstr. 4-12
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2016
AN/1927/2016**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Frau Scheunemann (Bürgeramt Ehrenfeld) erläutert, dass die Federführung für die Beantwortung der Anfrage beim Bauaufsichtsamt liegt. Dieses hat mitgeteilt, dass nach Behandlung des Bauvorhabens in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 12.09.2016 (Mitteilung unter Tagesordnungspunkt 12.9) eine Vielzahl von Bürgeranfragen sowie eine Bürgereingabe nach § 24 GO NRW eingegangen sind, die sukzessive abgearbeitet werden müssen. Darüber hinaus steht zu den Fragen des Verkehrs noch eine Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik aus. Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage war daher kurzfristig nicht möglich. Frau Scheunemann sagt zu, die Antwort der Bezirksvertretung als Vorabinformation zukommen zu lassen, sobald diese vorliegt.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges weist darauf hin, dass es sich bei der Erteilung der Baugenehmigung um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung dringend darum, die Erteilung der Baugenehmigung bis zur Klärung der offenen Fragen auszusetzen. Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darüber hinaus darum, dass eine Vertreterin/ein Vertreter des Bauaufsichtsamtes in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung steht.

**7.3 Denkmalwert Gebäude aus dem Jahr 1879 Alpenerstraße 4-6
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2016
AN/1953/2016**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.4 Verlängerung Linie 4 nach Widdersdorf
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2016
AN/1954/2016**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

8.1 Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Köln im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Planänderungsgebiet für den südlichen Orteingang von Bocklemünd Mengenich zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Militärring, der Venloer Straße, dem Militärring und der Andreas-Muhr-Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der FDP-Piraten-Fraktion und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 14.11.2016
AN/1888/2016

Herr Leitzen (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass auf dem Gelände eine Hochdruckgaspipeline verläuft, die auf einem 20 Meter breiten Schutzstreifen nicht überbaut werden darf.

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) plädiert dafür, den Antrag zu schieben und zunächst das mit der Fachverwaltung terminierte Gespräch zu den Flächen für den Wohnungsbau abzuwarten. Die antragstellenden Fraktionen folgen diesem Vorschlag nicht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beantragt beim Rat der Stadt Köln eine Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köln im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Planänderungsgebiet für den südlichen Orteingang von Bocklemünd Mengenich zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Militärring, der Venloer Straße, dem Militärring und der Andreas-Muhr-Straße. Im Planungsgebiet liegt der unter Denkmalschutz stehende, historische Gutshof Fettenhof „Zu den drei Höfen“, Andreas-Muhr-Straße 2.

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Flächennutzungsplan der Stadt Köln im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Planänderungsgebiet für den südlichen Orteingang von Bocklemünd Mengenich zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Militärring, der Venloer Straße, dem Militärring und der Andreas-Muhr-Straße, wird wie folgt geändert:

Das Planänderungsgebiet des südlichen Orteingangs von Bocklemünd Mengenich zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Militärring und den Straßen Venloer Straße, Militärring sowie der Andreas-Muhr-Straße wird als Grünfläche, mit Ausnahme des unter Denkmalschutz stehenden, historischen Gutshofes Fettenhof „Zu den drei Höfen“, Andreas-Muhrstraße 2, ausgewiesen. Die für die Nutzung als Fläche für Hauptverkehrszüge vorgesehenen Flächen werden auf die bestehenden Straßenverläufe beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

8.2 Förderung von Elektromobilität
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2016
AN/1890/2016

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Herrn Jablonski (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Hanselmann (SPD-Fraktion) erläutert.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) unterstützt grundsätzlich das Anliegen des Antrages, hält aber den für eine Elektro-Ladestation vorgeschlagenen Standort auf der Venloer Straße aufgrund der großen Verkehrsbelastung für problematisch. Frau Bossinger (SPD-Fraktion) hält dem entgegen, dass eine Ladestation im öffentlichen Raum an einer zentralen Stelle eingerichtet werden muss, um Signalwirkung zu entfalten.

Beschluss:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, ein (Pilot-) Konzept zur Förderung und Umsetzung von Elektro-Mobilitäts-Ladestationen im öffentlichen Raum im Bezirk Ehrenfeld zu erstellen und umzusetzen.
- 2) Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, prioritär einen Parkplatz auf der Venloer Straße, zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel, ausschließlich für Elektroautos auszuweisen und diese gemeinsam mit einer leistungsfähigen Elektro-Ladestation auszustatten, die ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen betrieben wird. Die Parkplätze sollen dementsprechend gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) zugestimmt.

8.3 Rochusplatz, Venloer Straße in Bickendorf
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1886/2016

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 30.01.2017 geschoben.

8.4 Überweg Obere Dorfstr. 85 / Kita
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1891/2016

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Herrn Leitzen (SPD-Fraktion) erläutert. Hierbei führt er unter anderem aus, dass mit dem Überweg keine Lichtsignalanlage, sondern ein Zebrastrreifen gemeint ist.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender geänderter Beschluss.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Oberen Dorfstraße 85 gegenüber der Kita **durch geeignete Maßnahmen** einen gesicherten Überweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Umgestaltung der Kreuzung Venloer Straße/ Ehrenfeldgürtel
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016
AN/1892/2016**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Frau Bucher (SPD-Fraktion) erläutert.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den letzten Satz der Antragsbegründung in den Beschluss aufzunehmen.

Herr Berg (CDU-Fraktion) bittet darum, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass die Planung zur Umgestaltung der Kreuzung vor der Ausführung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzustellen ist.

Die beiden Anregungen werden von der antragstellenden Fraktion übernommen und es ergeht folgender geänderter Beschluss:

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel die Radwegeverbindung geradliniger zu gestalten, um Konflikte mit den Fußgänger*innen zu vermeiden und mit dem Ziel, dass die Aufstellflächen für Fußgänger*innen größer und übersichtlicher werden. **Die Verlagerung des Radverkehrs auf die Straße gemäß dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 24.08.2015 (AN/0986/2015), der Abbau von Telefonzellen und Zeitungskästen sowie die Versetzung von Schildern führen zu zusätzlichen Verbesserungen.**

Die Planung zur Umgestaltung ist der Bezirksvertretung Ehrenfeld vor der Ausführung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Entscheidungen

**9.1 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen" - Anträge zum Verfügungsfonds
3424/2016**

Herr Berg (CDU-Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion anregt zu prüfen, ob es möglich ist, ein Projekt „Nähen für Männer“ sowie ein Projekt „Konversationskurs Arabisch für Deutsche mit sogenannten Native Speakers“ in das Programm aufzunehmen. Im Übrigen stimmt die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt in Einzelabstimmung die Umsetzung der 7 beantragten Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen“.

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahmen stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen ab 2016 zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Antrag 1** Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	Kochen	2016 - 2018	2.309,87 €	26.09.2016	X	
Antrag 2** Bürgerzentrum Ehrenfelde e.V.	Nähen	2016 - 2018	2.233,50 €	26.09.2016	X	
Antrag 3* Art Asyl e.V.	Kunsttherapie	2016 - 2018	1.775,00 €	28.09.2016	X	
Antrag 4* Über den Teller- rand e.V.	Kochen	2016 - 2018	2.400,00 €	29.09.2016	X	
Antrag 5** Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	Ankommenstreffpunkt	2016 - 2018	2.400,00 €	29.09.2016	X	

Antrag 6* Hanna Verbrüggen und Rosi Loos	Pimp me up – Kreativität schafft Lebensfreude	2016 - 2017	2.250,00 €	12.10.2016	X	
Antrag 7* Willkommen in Ehrenfeld c/o Kölner Apell gegen Rassismus e.V.	Winterfest	2016	2.378,22 €	13.10.2016	X	

*Für 2016 stehen im Haushalt 9.000 € zur Verfügung. Die obigen Vereine erhalten das Geld vorab in 2016 (Gesamtsumme: 8.803,22 €).

**Das Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V. erhält das Geld nach Beendigung der Maßnahme in 2017/2018. Entsprechende Fördermittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Benennung einer Planstraße im Baugebiet Gewerbe- und Medienpark Ossendorf (Mischgebiet südlich IKEA) 3475/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die Planstraße, die an der Butzweilerhofallee beginnt, dann in einer langgezogenen U-Form nach Osten verläuft und an der Butzweilerhofallee endet, zu benennen in

Bertha-Sander-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.3 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" - Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds 3225/2016

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob die Mittel in das Haushaltsjahr 2017 übertragen werden. Frau Müther (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) bestätigt dies.

Im Übrigen wird die Beschlussvorlage gemeinsam mit der Beschlussvorlage 3225/2016 (Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014-2020 und zur

Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen) behandelt. Es wird daher verwiesen auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 10.5.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung (jeweils beteiligte BV: Mülheim; Kalk; Porz; Chorweiler; Nippes; Ehrenfeld; Rodenkirchen) beschließt die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds und übernimmt als Entscheidungsgremium die Beschlussfassung für die Förderanträge zum Aktivierungsfonds. Für die Beantragung von Zuwendungen werden maximal 2 Antragsdurchläufe bzw. Abgabefristen angesetzt. Pro Antragsdurchlauf stehen jeweils 2.500 Euro zur Verfügung. Die max. Zuwendungshöhe pro Projektantrag beträgt 1.249 Euro.

Anlagen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.4 Siebte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2016 3820/2016

Auf Vorschlag von Frau Bossinger (SPD-Fraktion) wird der noch verbleibende Restbetrag bei den bezirklichen Mitteln nach § 37 Absatz 3 GO NRW zurückgehalten, um gegebenenfalls noch eingehende Anträge zum Beispiel zur Durchführung von Weihnachtsfeiern mit Flüchtlingen berücksichtigen zu können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung die fünfte Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2016 in Höhe von voraussichtlich 68.700,- € wie folgt:

49	Allerweltshaus Köln e.V.	Weihnachtsfeier für Flüchtlinge im Wohnheim Geisselstraße 1-3	415,00 €
51	labor gruen	Veedelfunker	1.500,00 €
54	Faustkämpfer Köln Kalk e.V.	Integration der Kinder und Jugendlichen durch Sport	4.500,00 €
56	Fritz Böhme, galerie eyegenart	Ausstellung „Il eyegenartige Kunsttage Ehrenfeld“	1.500,00 €
57	Lenauforum e.V.	Lichteraktionen / Kunstperformance / Tanz	1.000,00 €

58	Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	4 Years Köln Tanz (Beat Down Cologne Battle)	2.000,00 €
59	Große Ehrenfelder KG Rheinflotte e.V. von 1951	Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Lenauplatz in Köln-Ehrenfeld	1.500,00
60	Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf von 1978 e.V.	Fackelzug durch die Stadtteile Bickendorf und Ossendorf	300,00
61	Bürgerschaftshaus e.V.	Vorbereitung und Durchführung des Karnevalszuges am Karnevalssamstag in Bocklemünd/Mengenich	750,00
62	Gesellschaft der Karnevalsfreunde Köln Bickendorf von 1933 e.V.	Eröffnung des Straßenkarnevals an Weiberfastnacht in Köln-Bickendorf	750,00

Folgender Antrag wird abgelehnt:

55	Gambian-German Cultural Association e.V.	Tag der gambianischen Kultur (Gambia-Tag)
----	--	---

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) nimmt an der Abstimmung zu Antrag Nr. 60 nicht teil, Herr Leitzen (SPD-Fraktion) nimmt an der Abstimmung zur Antrag Nr. 61 nicht teil.)

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Wohnungsbauoffensive 2698/2016

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, die Beschlussvorlage vor dem Hintergrund des im Dezember 2016 mit der Fachverwaltung terminierten Gespräches zu den Flächen für den Wohnungsbau nochmals zu schieben.

Die Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 30.01.2017 geschoben.

**10.2 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)
3152/2016**

**10.2.1 Änderungsantrag zu TOP 10.5: 1. Änderung der Kölner Stadtordnung
(KSO); Vorlage 3152/2016
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2016
AN/1797/2016**

**10.2.2 Änderungs-/Ergänzungsantrag zu TOP 10.2, 1. Änderungsverordnung
zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit
und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung -
KSO) vom 14. April 2014
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2016
AN/2010/2016**

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erläutert den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Nach ausführlicher Diskussion verständigen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung auf Vorschlag von Herrn Berg (CDU-Fraktion) darauf, dem Rat zu empfehlen, die Änderung der Kölner Stadtordnung abzulehnen. Sollte der Rat diesem Vorschlag nicht folgen wollen, wird dem Rat hilfsweise empfohlen, die Änderung der Kölner Stadtordnung mit den Änderungen entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Ziffer 1 bis 7 sowie dem letzten Satz des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu beschließen. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Doppelungen erfolgen.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt über den **geänderten Beschluss** in der von Herrn Berg (CDU-Fraktion) vorgeschlagenen Fassung, welche die Vorschläge aus den Änderungsanträgen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen enthält, abstimmen.

Geänderter Beschluss:

- 1) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert den Rat der Stadt Köln auf, die 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO) in der vorliegenden Form nicht zu beschließen.**
- 2) Für den Fall, dass der Rat dennoch beschließen will, fordert die Bezirksvertretung Ehrenfeld den Rat auf, folgende Veränderungen bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen:**
 - 1. Bei § 9 (Darbietung von Straßenmusik und -schauspiel) wird in Abs. 1 folgender Satz gestrichen:**

„Der Einsatz von Lautsprechern und elektronischen Verstärkern ist verboten.“

2. Bei § 9 (Darbietung von Straßenmusik und -schauspiel) wird in Abs. 1 folgender Halbsatz verändert:

„...; der Standort muss mindestens 200 m (nicht: 500 m) entfernt sein.“
3. Bei § 9 (Darbietung von Straßenmusik und -schauspiel) wird Abs. 2 ersatzlos gestrichen.
4. Der neue § 11 a (Alkohol- und Drogenkonsum in unmittelbarer Nähe von Kindergärten und Schulen) wird ersatzlos gestrichen.
5. Bei § 25 (Nutzungsregelungen für öffentliche Spiel- und Bolzplätze) wird in Abs. 1 folgender Satz verändert:

„Die Benutzung der öffentlichen Spielplätze (streichen: ... und der Aufenthalt auf diesen...) ist grundsätzlich täglich zwischen 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr erlaubt.“
6. Bei § 33 (Ordnungswidrigkeiten) werden in Abs. 1 folgende laufende Nummern gestrichen: 13, 14, 22.
7. Bei § 33 (Ordnungswidrigkeiten) wird in Abs 1 die laufende Nummer 46 folgendermaßen verändert:

„... außerhalb der zugelassenen Öffnungszeiten die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze benutzt (streichen: ...oder sich auf ihnen aufhält).“
8. Die Ergänzungen in § 11 (1) a sind insgesamt überflüssig und zu streichen.
9. § 24 (3) ist komplett zu streichen.
10. § 25 (2a): Das Wort „Mitführen“ ist wieder zu streichen.
11. § 25 (2d): Das Wort „verbrennungsmotorenbetrieben“ ist zu streichen, ggf. ist dem Befahren von Spiel- und Bolzplätzen durch bauliche Maßnahmen entgegen zu wirken.
12. § 25 (2e) ist überflüssig und zu streichen.
13. Abschließend spricht vieles dafür, dass nicht durch zusätzliche Verbote, sondern gezielte Schulung der Mitarbeiter des Ordnungsdienstes in allgemeiner Rechtskunde, Gesprächsführung und Strategien verbaler Deeskalation, Abhilfe zu schaffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6150/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Butzweilerhof in Köln-Ossendorf, 3. Änderung
3048/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Bebauungsplan 6150/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet entlang der Von-Hünefeld-Straße zwischen Mathias-Brüggen-Straße und Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Butzweilerhof in Köln-Ossendorf, 3. Änderung— zu ändern;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Rochusstraße in Köln-Ossendorf
3181/2016

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus, da ihre Fraktion die Fläche wegen des Lärms auf den angrenzenden Sportplätze sowie des Biotopwerts der Grünfläche nicht geeignet für eine Bebauung hält. Sie regt daher an, die Alternative zu beschließen.

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) hält eine Wohnbebauung ebenfalls für problematisch und schließt sich den Ausführungen von Frau Martin an. Er schlägt als Alternative zur Wohnbebauung vor, die Fläche für eine Kindertagesstätte heranzuziehen und den alternativen Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die Fläche nicht als Grünfläche, sondern als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen wird.

Herr Berg (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag unterstützt, da die vorliegenden Gutachten zu dem Ergebnis kommen, dass Wohnbebauung unter Einhaltung bestimmter Auflagen möglich ist.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) erklärt, dass sich die Fläche in privatem Eigentum befindet. Außerdem weist sie darauf hin, dass auch für den Bau einer Kindertagesstätte ein Bebauungsplan erforderlich wäre. Zur Frage des Lärms durch den Sport merkt sie an, dass es nicht möglich ist, durch Eintragungen im Grundbuch die Klagerechte Dritter einzuschränken.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) lehnt eine Wohnbebauung ebenfalls ab.

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) führt aus, dass sie keinen Bedarf für eine Kindertagesstätte erkennen kann, da in unmittelbarer Nähe bereits zwei Kindertagesstätten vorhanden sind. Sie spricht sich nochmals ausdrücklich dafür aus, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass sich ihre Fraktion dem Vorschlag der SPD-Fraktion, das Bebauungsplanverfahren nicht einzuleiten und die Fläche als Gemeinbedarfsfläche auszuweisen, anschließt.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über die **geänderte** Beschlussalternative abstimmen.

Geänderter Beschlussalternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) wird nicht eingeleitet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Darstellung des Flächennutzungsplanes für das Plangebiet von Wohnbaufläche in **Gemeinbedarfsfläche** zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

10.5 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 und zur Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen 2899/2016

Frau Mütter (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert die Beschlussvorlage und legt nochmals dar, warum eine fristgerechte Einreichung nicht möglich war.

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) möchte wissen, ob im Anschluss an den vorgelegten Beschlussvorschlag noch weitere Einzelkonzepte diskutiert und beschlossen werden müssen. Frau Mütter (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) bestätigt dies. Aufgrund der Förderrichtlinien der Städtebauförderung ist eine dezidierte Einzelbetrachtung jedes Sozialraumes notwendig. Die nun vorgelegte Beschlussvorlage ist als Leitkonzept zu verstehen. Zu gegebener Zeit werden Einzel-IHK's zur Beratung und Beschlussfassung in die politischen Gremien gegeben.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wann der Bezirksvertretung Ehrenfeld die Einzel-IHK's für Bickendorf, Westend und Ossendorf vorgestellt werden. Des Weiteren fragt er nach, ob die Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ypsilon-Häusern und dem Cafe Bickolo in das Einzel-IHK für Bicken-

dorf/Westend aufgenommen werden.

Frau Mütter (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erklärt, dass die Einzel-IHK's Anfang 2017 in die politische Beratung gegeben werden. Zum Projekt Cafe Bickolo führt sie aus, dass diese Maßnahme aus Sicht der Verwaltung nicht in die Fördersystematik „Starke Veedel – Starkes Köln“ passt. Die Verwaltung ist aber darum bemüht, gemeinsam mit dem Betreiber des Cafe Bickolo nach Lösungsansätzen zu suchen und Förderalternativen aufzuzeigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" (abrufbar unter www.starke-veedel.koeln), als zukunftsweisendes Leitkonzept zur Sozialraumorientierten Stadtentwicklung. Er beauftragt die Verwaltung unter Nutzung möglicher Förderzugänge die dargestellten *Maßnahmen umzusetzen*.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung von sozialraumspezifischen Einzel-IHKs. Diese basieren auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" (Leitkonzept). Folgende Reihenfolge ist für die Erarbeitung der Einzel-IHKs vorzusehen:

bereits dem Land vorgelegt:

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020

Meschenich und Rondorf

bis Ende 2016: Humboldt / Gremberg und Kalk
Bickendorf, Westend und Ossendorf

bis Mitte 2017: Bilderstöckchen
Höhenberg und Vingst

bis Ende 2017: Ostheim und Neubrück
Bocklemünd / Mengenich
Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil.

Dem Rat werden die Einzel-IHKs jeweils zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung zum frühestmöglichen Zeitpunkt gebietsübergreifende und –spezifische Förderanträge zu stellen.
4. Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" aufgeführten Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 77,3 Millionen Euro vorbehaltlich der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2020 in Höhe von 51,4 Mio. € sind im Hpl. 2016/2017 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 berücksichtigt. Der entstehende

Aufwand 2021ff (siehe Anlage 2) in Höhe von 25,9 Mio. € ist bereits nachrichtlich aufgeführt und wird in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.

5. Der Rat beschließt die in Anlage 1 dargestellte Abgrenzung der Sozialräume

Bickendorf, Westend und Ossendorf

Bilderstöckchen

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Bocklemünd / Mengenich

Höhenberg und Vingst

Humboldt / Gremberg und Kalk

Meschenich und Rondorf

Ostheim und Neubrück

Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

jeweils als „Gebiet der Sozialen Stadt“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festzulegen. Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Köln bekanntzumachen.

Im Zusammenhang mit dem Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 hat der Rat am 24.11.2011 bereits ein Gebiet der „Sozialen Stadt“ Mülheim beschlossen. Dieses umfasst im Wesentlichen die Sozialräume Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße. Damit entfällt hier die Notwendigkeit zur Neufestlegung eines „Soziale Stadt“- Gebietes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Radverkehr Köln

**hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in den Jahren 2014 und 2015
2720/2016**

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) erläutert in Kürze die Mitteilungsvorlage und steht anschließend zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Herr Schuster (Deine Freunde) fragt nach, wann das für den Stadtbezirk Ehrenfeld geplante Radverkehrskonzept realisiert wird und welche Form der Bürgerbeteiligung dazu vorgesehen ist.

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) geht davon aus, dass Anfang 2017 eine Ausschreibung erfolgen kann. Er sagt zu, dass eine breite Bürgerbeteili-

gung erfolgen wird und auch die Bezirksvertretung Ehrenfeld intensiv einbezogen wird. Ergänzend teilt er mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, für das gesamte Stadtgebiet ein Radschnellwegekonzept zu erstellen. Dies wird auch den Stadtbezirk Ehrenfeld betreffen.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) lobt den Ausbau des Radweges entlang des Melatengürtel, weist aber darauf hin, dass im Herbst das Laub auf dem Radweg aufgetürmt wird, so dass die Nutzung des Radweges nur noch sehr eingeschränkt möglich ist. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt zu, diesen Hinweis an die AWB weiterzuleiten.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wann die Besetzung der zusätzlich eingerichteten Stellen im Team des Fahrradbeauftragten besetzt werden. Außerdem fragt er nach, was die Verwaltung auf dem Parkgürtel in Höhe des Rheinenergie-Neubaus plant, da dort die Situation für den Radverkehr sehr misslich sei.

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) antwortet, dass ein Teil der Stellen bereits besetzt ist. Er geht davon aus, dass die Besetzung aller Stellen in ca. 9 Monaten erfolgt sein wird. Zum Parkgürtel führt er aus, dass derzeit Überlegungen stattfinden, wie die Situation verbessert werden kann.

Zur Umwidmung der Ottostraße in eine Fahrradstraße erklärt Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik), dass es hier aufgrund personeller Engpässe zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist. Er geht davon aus, dass eine Umsetzung Anfang 2017 erfolgen wird. Des Weiteren führt er aus, dass die Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Führung des Radverkehrs auf der Venloer Straße aufgrund vorrangig zu bearbeitender Projekte zurückgestellt werden musste.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, ob es eine Kampagne zum Thema „Radfahren ohne Licht“ gibt. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt zu, diesen Hinweis mitzunehmen und zu prüfen, welche Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit diesbezüglich bestehen.

Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) merkt an, dass das Gitter am Bahnübergang auf dem sanierten Radweg Butzweilerstraße / Höhe Rochusstraße für Radfahrerinnen und Radfahrer mit Anhänger nicht breit genug und daher schwer passierbar sei. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) sagt zu, dies nochmals überprüfen zu lassen. In diesem Zusammenhang kündigt er an, der Bezirksvertretung Ehrenfeld in naher Zukunft einen Vorschlag für die Optimierung der Radverkehrsführung vom Ehrenfeldgürtel bis zur Butzweilerstraße vorzustellen.

Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) möchte im Übrigen wissen, ob eine Sanierung des Radweges auf der Äußeren Kanalstraße geplant ist. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) bejaht dies.

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) bittet um einen aktuellen Sachstand zu den Planungen für die Radverkehrsführung in der Weinsbergstraße und der Oskar-Jägerstraße. Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) teilt hierzu mit, dass die

Planungen für beide Projekte laufen, aber noch nicht abgeschlossen sind. Nach Abschluss der Planungen erfolgt eine Information der Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Abschließend kündigt Herr Bezirksbürgermeister Wirges die Einberufung eines Runden Tisches Radverkehr für den Stadtbezirk Ehrenfeld an. Weiter Einzelheiten hierzu werden in der nächsten Verkehrskonferenz besprochen.

12.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln - Planungszeitraum 2016 bis 2020 - Bestands- und Bedarfsanalyse, Maßnahmenplanung 2191/2016

Frau Böttger (Jugendhilfeplanung des Dezernates für Bildung, Jugend und Sport) und Frau Gelhaar (Amt für Kinder, Jugend und Familie) erläutern die Mitteilung anhand einer Folienpräsentation und stehen im Anschluss zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Herr Dr. Fischer (CDU-Fraktion) möchte den Grund wissen, warum für den Stadtteil Ossendorf bis 2025 ein Rückgang bei der Altersgruppe der unter 21jährigen von 10% prognostiziert wird und welche Konsequenzen dies haben wird.

Frau Böttger (Jugendhilfeplanung des Dezernates für Bildung, Jugend und Sport) erklärt hierzu, dass die getroffene Prognose auf vielfältigen Indikatoren basiert. Sie geht nicht davon aus, dass die rückläufige Prognose zur Schließung von Einrichtungen führen wird.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) fragt nach, ob zukünftig geplant ist, einen festen Streetworker für den Stadtbezirk Ehrenfeld einzusetzen.

Frau Gelhaar (Amt für Kinder, Jugend und Familie) führt aus, dass im Rahmen der Aufstockung des Streetworkteams von 6 auf 12 Stellen geplant ist, eine Präsenzstation im Stadtteil Bocklemünd einzurichten. Es steht aber zurzeit noch nicht fest, ab wann und mit welchem Stundenumfang dies geschehen wird.

Auf Nachfrage von Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) erklärt Frau Gelhaar (Amt für Kinder, Jugend und Familie), dass es zum Thema Medienkompetenz diverse Projekte in den Jugendeinrichtungen in Kooperation mit Movie Crew Cologne gibt. Darüber hinaus gibt es im Amt für Kinder, Jugend und Familie eine Fachstelle für Medienkompetenz.

Des Weiteren führt Frau Gelhaar aus, dass zur Problematik des Salafismus Multiplikatorenschulungen erfolgen, zum Beispiel im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Fachtagung. Im Übrigen gibt es in diesem Zusammenhang das Projekt „Wegweiser“, welches in der Trägerschaft der AWO durchgeführt wird.

Frau Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob es Konzepte zur Schaffung von Plätzen für Jugendliche im öffentlichen Raum gibt.

Frau Gelhaar (Amt für Kinder, Jugend und Familie) verweist hierzu auf die mobile Arbeit des im Stadtteil Neuhrenfeld im Rahmen des Spielplatzprojektes Glasstraße eingesetzten Streetworkers. Dieser geht auf die Jugendlichen im öffentlichen Raum zu und bemüht sich darum, bedarfsorientierte Angebote zu finden.

**12.3 Grevenbroicher Straße in Höhe Lerchenweg
3237/2016**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.4 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3465/2016**

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) fragt nach, warum der Kita-Bau in der Hadersleberstraße nicht fertig gestellt wird.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2016/2017 - Bürgerzentrum Ehrenfeld,
Bürgerschaftshaus Bocklemünd
3628/2016**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.6 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der Sitzung vom
01.02.2016, TOP 8.1 Herzhäuschen - gemeinsamer Antrag der SPD-
Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der
Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster/Deine Freunde
(AN/0154/2016);
hier: Stellungnahme der Verwaltung
3653/2016**

Herr Rickmann (GAG) und Herr Wikker (Förder Landschaftsarchitekten GmbH) erläutern die Mitteilungsvorlage anhand einer Folienpräsentation.

Zum Herzhäuschen erklärt Herr Rickmann (GAG), dass das Gebäude einsturzgefährdet ist. Daher ist ein Abriss unumgänglich. Allerdings soll das Objekt 1:1 an der bisherigen Stelle wieder aufgebaut werden.

Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) regt an, die Planungen mit dem Behinderntenbeauftragten der Stadt Köln, Herrn Dr. Bell, abzustimmen. Herr Rickmann (GAG) sagt zu, diese Empfehlung mitzunehmen.

**12.7 Planungsrechtlicher Vorbescheid mit einer Einzelfrage zu Stellplätzen
für die Errichtung einer Wohnanlage auf dem Grundstück Venloer Str.
525-525a, bestehend aus einem Vorderhaus und drei Hinterhäusern mit
insgesamt 40 Wohneinheiten sowie einer integrierten Tiefgarage mit 32
Stellplätzen
3715/2016**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.8 Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld (BV 4) vom 07.11.2016 zu dem Ergänzungsantrag zu TOP 10.4, 212. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2016, AN/1842/2016 3932/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.9 Niederschrift der 9. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 3927/2016

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

13 mündliche Anfragen

- Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Mitteilung, welche Art von Markierungsarbeiten ab dem 29.11.2016 in der Heliosstraße durchgeführt werden und wie breit die freie Fläche auf dem Gehweg verbleibt.

Frau Schütz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt hierzu aus, dass es sich um Parkmarkierungen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges im Bereich der Kita Drachennest handelt (*vgl. den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.06.2016, Tagesordnungspunkt 8.1*). Es verbleibt eine Gehwegbreite von 1,60 Metern.

- Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Mitteilung, wann der Bezirksvertretung Ehrenfeld die Ergebnisse der im Zusammenhang mit der Verkehrsberuhigung auf dem Goldfasanenweg in Vogelsang durchgeführten Tempomessungen vorgestellt werden (*vgl. den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 24.08.2015, Tagesordnungspunkt 8.8*).

Gez. Josef Wirges
(Bezirksbürgermeister)

Gez. Armin Schall
(Schriftführer)